

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2025

19.30 Uhr, Festhalle Willisau

Vorsitz: Stadtpräsident André Marti
Protokoll: Stadtschreiber Guido Solari
Stimmzähler: - Martin Geiger
 - Ulrich Hurschler
Anwesend: 83 Personen

Traktanden

1. Genehmigung des Jahresberichts 2024 der Stadt Willisau, bestehend gemäss § 17 des FHGG aus dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms, den bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG, den bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG, den Berichten zu den Aufgabenbereichen, der Jahresrechnung 2024 und dem Prüfungsbericht der Revisionsstelle
2. Wiederwahl der externen Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2025 und 2026
3. Vorstellung des Legislaturprogramms 2024 – 28
4. Informationen und Verschiedenes

Begrüssung

Stadtpräsident André Marti begrüsst zur heutigen Gemeindeversammlung.

Zur heutigen Versammlung ganz speziell begrüsst er

- alle, die zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen
- ganz speziell die Sekundarschülerinnen und –schüler mit ihren Lehrpersonen im separaten Sektor
- die anwesenden Kantonsrätinnen, namentlich Anja Meier und Eva Lichtsteiner sowie Thomas Kummer als abtretender Kantonsrat
- die Vertretungen der beiden Kirchenräte
- die Vertretung des Korporationsrates
- die Vertreter der Medien (anwesend vom «Willisauer Boten» ist Chantal Bossart). Er bedankt sich für das Interesse und eine objektive Berichterstattung.

Er erwähnt, dass auch einige Entschuldigungen eingegangen sind. Auf das Verlesen derselben verzichtet er aus Zeitgründen. Er weist darauf hin, dass die Botschaft zur heutigen Versammlung mit dem eingeblendeten QR-Code auf dem Handy angeschaut werden kann.

Der Vorsitzende führt aus, dass seit der letzten Gemeindeversammlung viel passiert ist. Auf einige Meilensteine geht er wie folgt ein:

"Der Christkindlimärt hat vom 6. bis 8. Dezember stattgefunden. Das Wetter war nicht an allen Tagen optimal, aber trotzdem sind wieder viele in die Altstadt gekommen, aus Willisau, aus der Region und aus der ganzen Schweiz. Die Standbetreiber und das OK waren zufrieden.

Am Vormittag des 8. Dezember stellte die BLS den neuen MIKA-Zug vor. Nach einer feierlichen Eröffnung konnten alle Interessierten den Zug besichtigen, bevor er ab dem 15. Dezember den Betrieb aufnahm und seither Willisau mit Langenthal auf der einen Seite, und Luzern auf der anderen Seite auf sehr komfortable Art verbindet.

Die Jagdreviere, eines in Gettnau und vier auf Willisauer Boden, konnten wieder für die nächsten 8 Jahre verpachtet werden. Am Abend des 13. Januar erfolgte die Unterzeichnung der Pachtverträge. Vergeben wurden die Reviere wieder an die Jagdgesellschaften, die vorher schon Pächter waren.

Zahlreich erschienen die im 2024 neu in unsere Gemeinde Zugezogenen zum Neuzuziehendenapéro, welches am Freitag, 31. Januar durchgeführt wurde. Nachdem ihnen die neue Wohngemeinde und die wichtigsten Ansprechpersonen vorgestellt wurden, durften sie auf eine kurze Stadtführung. Abgeschlossen wurde der Abend in bester Stimmung mit dem reichhaltigen Apéro.

Die Fasnacht ist ein Anlass, der viele Menschen in die Altstadt zieht. Im aktuellen Jahr war die Fasnacht besonders gross. Die Karnöffelzunft organisierte ein internationales Narrentreffen, dies am Wochenende der Städtlifasnacht. Am Sonntag, 23. Februar zeigten sich alle die angereisten Fasnachtsgruppen am grossen Umzug in der Altstadt. Auch über die närrischen Tage bis hin zur "Uslumpete" konnten sich die Fasnächtler voll und ganz ausleben.

In wichtigen Themen gaben wir den Betroffenen und der Bevölkerung die Gelegenheit, direkt mitzuwirken, ihre Ideen an Informations- und Diskussionsabenden einzugeben und gemeinsam zu diskutieren. In den letzten Monaten waren dies ungewöhnlich viele Veranstaltungen. Zur der Umgestaltung der Bahnhofstrasse haben wir am 11. Februar eingeladen. Am 18. April wurde die Bevölkerung über den aktuellen Stand des Windprojektes auf der Olisrüti informiert. Am 28. April fand die Infoveranstaltung zur Entwicklung unserer Arbeitszonen mit den Willisauer Unternehmen statt. Und zuletzt organisierten wir am 8. Mai die Infoveranstaltung zur künftigen Entwicklung der Altstadt. Die Mitwirkungen sind für uns als Standortbestimmung wertvoll, und es werden immer wieder gute Ideen und Vorschläge von der Bevölkerung eingebracht.

An der letzten Gemeindeversammlung hatten wir den Sonderkredit für das Kunstrasenfeld bewilligt. Am Sonntag, 16. März war es dann soweit, dass die Bauarbeiten begonnen werden konnten. Zahlreiche Schaulustige waren beim Spatenstich dabei und verfolgten anschliessend den Fussballmatch des FC Willisau.

Am letzten Samstag, 17. Mai gaben wir der Bevölkerung die Gelegenheit im Rahmen eines Tages der offenen Tür den abgeschlossenen Umbau des Hallenbades zu besichtigen. Eine grosse Schar folgte der Einladung und konnte besichtigen, was neu realisiert wurde: die Büros fürs Sportzentrum, die neue Besuchergalerie für die 3-fach-Turnhalle, der umgestaltete Eingangsbereich mit der neuen Cafeteria sowie der neu eingebaute Lift um das Hallenbad auch für Gehbehinderte zugänglich zu machen.

Das sind einige ausgewählte Ereignisse der vergangenen 6 Monate. Dieser Rückblick wird am Ende der Versammlung mit einem Ausblick ergänzt. Im Infoblock am Ende der Versammlung werden sie etwas zu einigen ausgewählten Themen hören, an welchen wir aktuell arbeiten."

Der Vorsitzende leitet zur eigentlichen Gemeindeversammlung über und macht zu Beginn folgende

Feststellungen

1. Die Gemeindeversammlung wurde rechtzeitig angekündigt und vorschriftsgemäss publiziert.
2. Allen Haushaltungen wurde eine Botschaft mit den Detailerläuterungen zu den traktandierten Geschäften zugestellt. Auf der Webseite sind weitere Unterlagen abrufbar.
3. Die sachbezüglichen Akten lagen im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, Zehntenplatz 1, während der gesetzlichen Frist zur Einsicht auf.
4. Von Amtes wegen leitet Stadtpräsident André Marti die Versammlung und Stadtschreiber Guido Solari führt das Protokoll.
5. Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 25. November 2024 konnte im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum eingesehen werden. Zudem ist es auch auf der Webseite der Stadt publiziert. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Das Büro der genannten Gemeindeversammlung hat das Protokoll unterzeichnet. Dieses gilt somit gemäss kantonalem Stimmrechtsgesetz als genehmigt.
6. Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die 5 Tage vor der Versammlung in Willisau ordentlich Wohnsitz genommen haben, das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

Er fragt die Versammlung an, ob jemand nicht stimmberechtigt ist. Nicht stimmberechtigt sind 86 anwesende Personen. Diese Personen haben bereits entlang der Seitenwände und im speziellen Sektor Platz genommen, damit die Stimmzähler die Unterscheidungen vornehmen können.

Wahl der Stimmzähler

Stadtpräsident André Marti schlägt folgende Personen als Stimmzähler vor:

- Sektor links (inkl. Ratstisch): Martin Geiger, Willisau
- Sektor rechts: Ulrich Hurschler, Willisau

Nachdem keine anderen Vorschläge aus der Versammlung gemacht werden, erklärt der Vorsitzende diese beiden Personen als gewählt.

Die Stimmzähler werden gebeten, die Versammlung abzuzählen.

Bei der Abzählung der Versammlung durch die Stimmzähler werden folgende Zahlen gemeldet:

Anwesende Stimmberechtigte	83
Absolutes Mehr	42
in % der Stimmberechtigten	1.3 %

Zur Behandlung der Traktanden führt der Vorsitzende aus, dass bei allen Traktanden offen abgestimmt wird. 1/5 der Anwesenden kann verlangen, dass geheim abgestimmt wird. Diese Regelung betrifft gemäss § 121 des Stimmrechtsgesetzes nur die Schlussabstimmung. Anträge in der Detailberatung werden immer offen durchgeführt. Ein Antrag auf geheime Abstimmung muss vor der Schlussabstimmung gestellt werden.

In der Botschaft auf Seite 4 ist die Traktandenliste aufgeführt. Bei der Behandlung der Geschäfte wird als Erstes das Traktandum erklärt. Dann wird die Versammlung vom Vorsitzenden angefragt, ob sie auf das Geschäft eintreten will. Stellt jemand einen Antrag auf Nichteintreten, stimmt die Versammlung unverzüglich darüber ab, ansonsten wird das Geschäft behandelt.

Stadtpräsident André Marti fragt die Versammlung an, ob jemand Einwände gegen die vorliegende Traktandenliste hat. Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen. Er stellt daraufhin fest, dass die Versammlung gemäss der vorliegenden Traktandenliste durchgeführt wird und Eintreten auf die Traktandenliste stillschweigend beschlossen ist.

1. Genehmigung des Jahresberichts 2024 der Stadt Willisau, bestehend gemäss § 17 des FHGG aus dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms, den bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG, den bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG, den Berichten zu den Aufgabenbereichen, der Jahresrechnung 2024 und dem Prüfungsbericht der Revisionsstelle

Stadtpräsident André Marti eröffnet das Traktandum und übergibt für die erläuternden Ausführungen das Wort an Stadtammann Daniel Bammert. Nach den Ausführungen des Stadtammanns wird der Vorsitzende den Bericht der Revisionsgesellschaft, den Bericht der Finanzaufsicht Gemeinden sowie den Bericht der Controllingkommission erläutern.

Nach der Begrüssung führt Stadtmann Daniel Bammert was folgt aus:

"Die Rechnungsgemeindeversammlung ist jeweils ein Blick zurück auf das vergangene Jahr und für sämtliche Verantwortliche eine Reflektion der geleisteten Arbeiten. Wenn man auf kantonaler Ebene den Blick zurückwirft, gab es zwei kantonale Abstimmungen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Zahlen der Stadt Willisau:

- 22. September 2024 – Steuergesetzrevision
- 18. Mai 2025 – Teilrevision Finanzausgleich

Es laufen zudem derzeit zwei Vernehmlassungen mit potentiellen Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen:

- Weiterentwicklung Standortförderung
- Steuergesetzrevision 2027

Die Auswirkungen auf die Jahresrechnungen der Gemeinden sind derzeit nicht abschliessend beurteilbar. Daher werden wir in den kommenden Monaten das Geschehen aktiv beobachten und uns für die Anliegen der Gemeinden einsetzen.

Die Jahresrechnung für das vergangene Jahr konnte ordnungsgemäss abgeschlossen werden und wurde durch unsere externe Revisionsstelle, die Truvag Revisions AG, entsprechend geprüft. Gemäss der Beurteilung der externen Revisionsstelle entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften. Erfreulicherweise können wir Ihnen heute Abend eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren.

- Die Jahresrechnung der Stadt Willisau per 31. Dezember 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 31'807.10 ab.
- Wir schliessen somit rund Fr. 890'000 besser ab, als dies budgetiert wurde.
- Insgesamt wurden Investitionen von netto 4.48 Millionen Franken getätigt und somit 4.975 Millionen Franken weniger als budgetiert.
- Von den 8 kantonalen Kennzahlen können 7 eingehalten werden. Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung je Einwohner können wir per 31. Dezember 2024 knapp nicht einhalten.

Aufgabenbereiche

Die Stadt hat 6 Aufgabenbereiche definiert. Gerne werde ich Ihnen die Ergebnisse der 6 Bereiche erläutern:

- Aufgabenbereich 10 – Politik und Dienstleistungen:

Dieser Aufgabenbereich beinhaltet u.a. die Legislative / Exekutive, die Abteilung Zentrale Dienste mit der Einwohnerkontrolle, aber auch das Zivilstandsamt.

Im vergangenen Jahr wurden weniger Ausgaben für Gutachten und Honorare ausgelöst. Es ist uns ein Anliegen, dass die Digitalisierung weitervorangetrieben werden kann. Wir haben Anfang Jahr mit der Überarbeitung der Website gestartet – diese soll interaktiver werden und weitere Dienstleistungen werden digitalisiert.

– *Aufgabenbereich 20 – Bildung*

Dieser Aufgabenbereich beinhaltet sämtliche schulischen Aufgaben der Volksschule Willisau, aber auch die Tagesstrukturen und die Schuldienste.

Per Ende Jahr besuchten Total 1'069 Schülerinnen und Schüler und 59 Klassen die Volksschule Willisau.

Der Aufgabenbereich Bildung schliesst um rund Fr. 285'000 schlechter ab als budgetiert:

- Stellvertretungen Primarstufe*
- IF / DAZ Stunden Sekundarstufe*
- Höhere Kosten für die Sonderschule*

Es handelt sich um gebundene Ausgaben.

– *Aufgabenbereich 30 – Gesundheit und Soziales*

Es handelt sich um den schwierigsten zu budgetierenden Aufgabenbereich, welcher zahlreiche Unsicherheitsfaktoren beinhaltet, wie beispielsweise:

- Wirtschaftliche Sozialhilfe*
- Restfinanzierungskosten Pflege*
- Ergänzungsleistungen*

Das Globalbudget konnte um rund Fr. 182'000 nicht eingehalten werden:

- Es ist feststellbar, dass es vermehrt Heimeintritte gibt und die Personen eine hohe Pflegeintensität, die so genannte BESA-Stufe haben. Die Kosten für die Restfinanzierung sind um Fr. 950'000 höher als dies budgetiert wurde und dies hatte somit wesentliche Auswirkungen auf die Jahresrechnung der Stadt Willisau.*
- Tiefere Kosten für Sozialberatungszentrum SoBZ und somit für wirtschaftliche Sozialhilfe und Berufsbeistandschaft.*

Es handelt sich um gebundene Ausgaben, welche ausgelöst werden mussten.

Investitionen: Für das Alterszentrum Willisau wurden weniger Mittel als geplant investiert. Derzeit sind wir an der Erarbeitung des Projektes Wohnen Plus, Bevor dieses nicht abgeschlossen ist, werden die Investitionen zurückhaltend ausgelöst.

– *Aufgabenbereich 40 – Kultur, Sport und Tourismus*

Dieser Aufgabenbereich umfasst u.a. die Kulturförderung, das Sportzentrum mit Hallen- und Freibad sowie den restlichen Sportanlagen. Anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 19. Februar 2024 wurde der Sonderkredit von 2.6 Millionen Franken genehmigt. Am vergangenen Wochenende konnte der Umbau feierlich eingeweiht werden. Von Juni 2024 bis Mai 2025 liefen die Bauarbeiten am Hallenbad – in dieser Zeit lief der Betrieb mehrheitlich weiter ohne wesentlichen Unterbruch. 2024 hatte das Hallenbad 89'182 Besuchende und mittlerweile absolvieren 19 Gemeinden das Schulschwimmen in Willisau. Wir sind stolz, dass wir ein wichtiges überregionales Angebot weiterentwickeln konnten und nun die Zugänglichkeit barrierefrei sichergestellt ist, der Brandschutz verbessert werden konnte, die Cafeteria saniert ist und geeignete Arbeitsplätze geschaffen werden konnten.

Es konnten höhere Einnahmen von rund Fr. 39'000 im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftet werden, was aufgrund der Umstände sehr erfreulich ist.

– *Aufgabenbereich 50 – Bau / Infrastruktur und Mobilität:*

Es handelt sich um den sichtbarsten und grössten Aufgabenbereich, da dieser u. a. folgende Themen beinhaltet:

- *Werkdienst*
- *Bauwesen*
- *Marktwesen*
- *Strassen*
- *öffentliche Anlagen*
- *Verkehr*

Im Berichtsjahr wurden 100 Baubewilligungen erteilt und 8 Einsprachen eingereicht. Es zeigt sich nach wie vor, dass die Bautätigkeit in Willisau rege und die Anzahl Einsprachen nach wie vor hoch ist.

Im Berichtsjahr konnten u.a. folgende Strassenprojekte abgeschlossen werden:

- *K11/K40 / Kreisel Grundmatt mit rückwärtiger Erschliessung Wydenmattstrasse*
- *Rohrmattstrasse*
- *Güterstrasse Riedtal*

Das Globalbudget konnte um Fr. 816'000 unterschritten werden. Es fielen u.a. weniger Unterhalts- und Winterdienstkosten an.

Es handelt sich um den Aufgabenbereich mit den meisten Projekten. Nach wie vor haben wir Schwierigkeiten, dass sämtliche Projekte umgesetzt werden können. Es fehlen personelle Ressourcen aber auch Ressourcen bei den Ingenieurbüros. Wir werden weiterhin gefordert sein, dass die geplanten Projekte umgesetzt werden können.

– *Aufgabenbereich 60 – Wirtschaft, Steuern und Finanzen*

Über das Ergebnis des Aufgabenbereichs Wirtschaft / Steuern und Finanzen sind wir sehr erfreut. Das budgetierte Ergebnis konnte um Fr. 471'000 Franken übertroffen werden.

Das Ergebnis kam zustande wegen Mehreinnahmen bei den Sondersteuern und den Gemeindesteuern von rund Fr. 500'000. Diese Sondereffekte waren schwierig bis unmöglich voraussehbar, ermöglichen uns aber ein tolles Ergebnis.

Wir hoffen, dass die Steuererträge nachhaltig sind und uns dauerhaft erhalten bleiben. Wir danken sämtlichen Willisauerinnen und Willisauer für die frist- und ordnungsgerechte Bezahlung der Steuern.

Im Gesamtüberblick der Erfolgsrechnung zeigt das Ergebnis per 31. Dezember 2024 einen Ertragsüberschuss von Fr. 31'807.10.

Investitionsrechnung

Budgetiert waren für das Rechnungsjahr 2024 9.8 Millionen Franken Investitionen. Effektiv wurden 4.5 Millionen Franken ausgelöst resp. abgerechnet. Teilweise wurden Ausgaben in die kommenden Jahre verschoben, welche bereits budgetiert waren:

- Sanierung Brunnstube Breitenweid*
- Sanierung Bahnhofstrasse*
- Planung Sanierung Freibad*
- Umbau Bahnhofstrasse*

Die Investitionen konnten jeweils im budgetierten Rahmen abgeschlossen werden. Es zeigt sich, dass wir in den kommenden Jahren noch weitreichende Investitionen zu tätigen haben.

Finanzkennzahlen

Der Kanton Luzern definiert in der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) acht Finanzkennzahlen. Diese müssen von den Gemeinden jährlich ausgewiesen werden. Von den acht Finanzkennzahlen kann die Stadt Willisau per 31. Dezember 2024 sieben Kennzahlen einhalten. Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner kann analog der Vorjahre nicht eingehalten werden – dieses Jahr sehr knapp um lediglich 12 Franken.

Ein Blick auf die letzten Jahre zeigt, dass in den vergangenen 4 Jahren jeweils positive Abschlüsse erzielt werden konnten und sparsam mit den Mitteln umgegangen wird.

Die Stärke des Eigenkapitals konnte in den vergangenen Jahren stetig ausgebaut werden. Wir haben eine solide Basis und es darf auch sein, dass wir in den kommenden Jahren einen Verlust schreiben. Unsere Basis ist stark, wodurch dies verträglich wäre."

Stadtpräsident André Marti dankt Daniel Bammert für die Ausführungen. Bevor über das Eintreten befunden wird, weist er auf die Kontrollberichte hin.

Die Revisionsgesellschaft Truvag Revisions AG hat die Jahresrechnung mit Bericht vom 27. März 2025 geprüft, abgedruckt auf den Seiten 63 und 64 der Botschaft. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die kantonale Finanzaufsicht Gemeinden hat den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023 mit Bericht vom 8. Juli 2024 geprüft, zusammengefasst auf der Seite 65 der Botschaft. Die Aufsicht berichtet, dass sie nichts festgestellt hat, was aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würde.

Stadtpräsident André Marti stellt den Bericht der Controllingkommission vor, welcher auf Seite 65 der Botschaft abgedruckt ist:

"Als Controllingkommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2024 der Stadt Willisau beurteilt und Einsicht genommen in die Jahresrechnung 2024 inkl. Finanzkennzahlen.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Wir empfehlen der Gemeindeversammlung, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2024 zu genehmigen."

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Controllingkommission unter Leitung von Daniel Schwegler und den Mitgliedern Esther Müller, Silvan Roos, Lucian Schneider und Christian Waltenspühl für die sorgfältige Prüfung und Berichterstattung.

Er fragt die Versammlung an, ob jemand auf das Traktandum 1 nicht eintreten will.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung stillschweigend Eintreten auf das Traktandum 1 beschlossen hat.

In der Detailberatung erfolgen keine Wortmeldungen.

Vor der Schlussabstimmung fragt der Vorsitzende nochmals nach, ob das Wort verlangt wird. Aus der Versammlung verlangt niemand das Wort.

Abstimmung

Der Vorsitzende verliest folgenden Antrag des Stadtrates:

Der Jahresbericht 2024 der Stadt Willisau gemäss § 17 des kantonalen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHGG bestehend aus:

1. dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
2. den bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
3. den bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
4. den Berichten zu den Aufgabenbereichen und
5. der Jahresrechnung 2024, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'1807.10 und Bruttoinvestitionen von Fr. 4'830'112.00 abschliesst,

sei zu genehmigen.

Der Stadtrat beantragt den Stimmberechtigten, dem vorstehenden Antrag zuzustimmen.

Dem Antrag des Stadtrates wird einstimmig zugestimmt. Somit ist der Jahresbericht 2024 genehmigt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Zustimmung und das damit bekundete Vertrauen in den Stadtrat.

2. Wiederwahl der externen Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2025 und 2026

Stadtpräsident André Marti eröffnet das Traktandum und führt aus:

"Gemäss § 31 der Gemeindeordnung vom 27. November 2023 wird die externe Revisionsstelle für eine Amtsdauer von zwei Jahren von den Stimmberechtigten gewählt. Die externe Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung und die Abrechnung über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie erstattet den Stimmberechtigten, dem Stadtrat und der Controllingkommission Bericht und gibt ihre Empfehlungen ab. Die Revisionsstelle ist eine unabhängige, professionelle Revisionsgesellschaft.

Seit dem Jahre 2017 ist die Truvag Revisions AG, Willisau, als externe Revisionsstelle gewählt. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt und soll fortgesetzt werden."

Bevor über das Eintreten befunden wird, stellt der Stadtpräsident den Bericht der Controllingkommission vor, welcher auf Seite 66 der Botschaft abgedruckt ist:

"Die Truvag Revisions AG, Willisau, hat in den vergangenen Jahren jeweils die Jahresrechnung der Stadt Willisau geprüft.

Die Beurteilung der Controllingkommission erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Die Truvag Revisions AG, Willisau, verfügt bei der Revision von Jahresrechnungen von Gemeinden über eine grosse Erfahrung und hohe Professionalität. Die Zusammenarbeit mit dieser externen Revisionsstelle hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt.

Wir empfehlen der Gemeindeversammlung, dem Antrag des Stadtrates zu folgen und der Wiederwahl der Truvag Revisions AG, Willisau, als Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2025 und 2026 zuzustimmen."

Der Vorsitzende fragt die Versammlung an, ob jemand auf das Traktandum 2 nicht eintreten will.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Der Vorsitzende stellt somit fest, dass die Versammlung stillschweigend Eintreten auf das Traktandum 2 beschlossen hat.

In der Detailberatung erfolgen keine Wortmeldungen.

Vor der Schlussabstimmung fragt der Vorsitzende nochmals nach, ob das Wort verlangt wird. Aus der Versammlung verlangt niemand das Wort.

Abstimmung

Der Vorsitzende verliest folgenden Antrag des Stadtrates:

Der Stadtrat beantragt den Stimmberechtigten, die Truvag Revisions AG, Willisau, als externe Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2025 und 2026 zu wählen.

Dem Antrag des Stadtrates wird einstimmig zugestimmt. Somit ist die Truvag Revisions AG als externe Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2025 und 2026 gewählt.

3. Vorstellung des Legislaturprogramms 2024 – 28

Stadtpräsident André Marti eröffnet das Traktandum und erläutert die Vorlage wie folgt:

"Die Organisation der Gemeinden, die Zusammenarbeit unter den Gemeinden und die kantonale Aufsicht über die Gemeinden ist im Gemeindegesetz des Kantons Luzern geregelt. Im Paragraf 17 ist festgehalten, wie die politische Führung in den Gemeinden organisiert sein soll, und welche Instrumente dafür verwendet werden sollen.

Die Instrumente der politischen Führung der Gemeinde sind die folgenden:

- *Gemeindestrategie (Enthält die langfristigen Ziele und Visionen und ist alle 4 Jahre zu überarbeiten)*
- *Legislaturprogramm (Enthält die wichtigsten Ziele und Massnahmen für die nächsten 4 Jahre und sollte sich an den Aufgabenbereichen der Gemeinde orientieren)*

Gemeindestrategie und Legislaturprogramm werden vom Stadtrat erarbeitet und der Gemeindeversammlung und der Stimmbevölkerung zur Kenntnis gebracht. Die Gemeindeversammlung stimmt nicht darüber ab.

- *Aufgaben und Finanzplan (Enthält pro Aufgabenbereich die erwartete Entwicklung und die erwarteten Finanzen für die nächsten 4 Jahre, wird jedes Jahr nachgeführt und ist orientierend)*
- *Budget (Enthält pro Aufgabenbereich einen politischen Leistungsauftrag mit allen fürs nächste Jahr geplanten Massnahmen und die dafür notwendigen Finanzen)*

AFP und das Budget werden jedes Jahr von der Gemeindeversammlung im Herbst beraten und beschlossen. Hier kann die Stimmbevölkerung direkt auf die Arbeit Einfluss nehmen.

Wir hatten letztes Jahr Neuwahlen. In neuer Zusammensetzung im Stadtrat haben wir die vier Jahre der Legislatur 2024 - 2028 angepackt. In einer 2-tägigen Klausur des Stadtrates haben wir das Legislaturprogramm erarbeitet. Wir dürfen es heute öffentlich vorstellen und werden es ab heute öffentlich zugänglich machen (Versand im "Willisau Info", Website mit dem QR-Code auf der Folie).

Bei der Erarbeitung haben wir uns von unserer Geschäftsleitung unterstützen lassen. Wir haben analysiert, wo wir in der Umsetzung des alten Legislaturprogramms stehen, und haben das bisherige Legislaturprogramm in ein neues Legislaturprogramm weiterentwickelt, neue Aspekte aufgenommen, erledigtes oder nicht mehr aktuelles entfernt. Die Controllingkommission hat den Entwurf erhalten und dazu eine Rückmeldung gemacht. Danach haben wir es fertiggestellt.

Das Resultat ist ein vierseitiger Flyer. Gerne gehe ich durch den Inhalt durch und gebe ein paar ergänzende Informationen.

Ich beginne auf der Rückseite. Hier wird das Instrument erklärt, wie ich das bei meinen einleitenden Worten bereits ausgeführt habe. Die Gemeindestrategie ist rot hinterlegt als oberste Ebene und mit der längsten Gültigkeit. Das Legislaturprogramm in der Mitte ist mit gelber Farbe hinterlegt, mit dem Ausblick auf die nächsten 4 Jahre. Sowie grau hinterlegt die operative Ebene, welche jährlich in AFP und Budget abgebildet wird.

Auf der Vorderseite ist zuoberst eine ganz übergeordnete Aussage zu Willisau: «Willisau steht für attraktives (Er-)Leben, wertschöpfendes Arbeiten und ist das Zentrum der Region». Die Aussage soll uns alle auf der emotionalen Ebene ansprechen, sagt aber noch nicht viel Konkretes über die nächsten Jahre aus.

Auf der unteren Hälfte konkretisiert sich das etwas. Für alle 6 Aufgabenbereiche wird formuliert, was uns wichtig ist, wo wir hinwollen. Das ist der strategische Wegweiser. Die Texte lese ich jetzt nicht vor. Es kann im "Willisau Info" oder online nachgelesen werden.

Auf der Innenseite, die beiden Seiten in der Mitte auf der Folie, sind alle 6 Aufgabenbereiche aufgeführt. Es hat jeweils einen Einleitungstext, und unten die konkreten Massnahmen für die nächsten 4 Jahre. Gerne gehe ich alle Aufgabenbereiche kurz durch und erkläre die wichtigsten Änderungen gegenüber dem letzten Legislaturprogramm:

Politik / Dienstleistungen:

Die Arbeit der Kommissionen und unsere Haltung/Absichten als Arbeitgeberin sind neu eingefügt bzw. besser dargestellt. Ansonsten gibt es inhaltlich keine wesentlichen Änderungen.

Bildung:

Hier hat es in den letzten 4 Jahren grosse Veränderungen gegeben. Viele Elemente des alten Programms sind auch heute noch gültig, besonders im Bereich der Daueraufgaben. Mit der abgeschlossenen Schulraumplanung konnte aufgezeigt werden, dass in den nächsten Jahren kein Bedarf an zusätzlichen Räumen besteht. Bezüglich neuer Bildungsinfrastruktur konnten daher die Ziele etwas zurückhaltender formuliert werden. Der Fokus liegt auf dem Bestand und einer zeitgemässen Anpassung des bestehenden Angebots. Veränderungen im Bildungsangebot werden dauernd beobachtet und bei Bedarf angepasst.

Gesundheit / Soziales:

Schon bisher wurde viel Gewicht auf die Aufgaben im Alter und bei der Jugend gelegt. Diesen Elementen wird noch etwas ausgeprägter Gewicht gegeben.

Kultur / Sport / Tourismus:

Auch hier bleiben einige Daueraufgaben unverändert im Programm. Neu werden regionale Veranstaltungen erwähnt. Diese sind nur möglich, wenn die erforderliche Infrastruktur, wie in Willisau gegeben, vorhanden ist. Beim Weiterausbau der Sport- und Freizeitanlagen will der Stadtrat gegenüber den letzten Jahren Zurückhaltung üben. Die Sanierung des Freibades soll jedoch angegangen werden.

Bau / Infrastruktur / Mobilität:

Da die Ortsplanung praktisch abgeschlossen ist, wird diese nicht mehr erwähnt. Hingegen bleibt das Ziel, die neuen Potenziale gewinnbringend zu nutzen. Bei der Ver- und Entsorgung soll der Blick auf die Chancen der regionalen Zusammenarbeit gelenkt werden. Bei der Wasserversorgung stehen wichtige regionale Projekte an (Burgrain Wasser AG, Aquaconnecta usw.).

Wirtschaft / Steuern / Finanzen:

Der ESP als kantonaler Wirtschaftsschwerpunkt wird neu erwähnt. Ebenfalls haben wir die Kontaktpflege zu den Unternehmungen ausgebaut und wollen diese weiterhin pflegen.

Das war der Kurzdurchgang durch das Legislaturprogramm. Es ist jetzt öffentlich, lesen Sie es in aller Ruhe durch. Es kann auf der Website in elektronischer Form angeschaut werden. Im nächsten Willisau Info wird es ebenfalls abgedruckt und geht so in alle Haushalte.

Wir sind überzeugt, dass wir damit die Weichen gestellt haben, um die Stadt Willisau mit allen unseren Ortsteilen, und mit allen unseren Aufgaben, weiter erfolgreich in die Zukunft führen zu können."

Zum Legislaturprogramm werden keine Fragen gestellt.

4. Informationen und Verschiedenes

In diesem Traktandum nimmt der Stadtrat die Gelegenheit wahr, ein paar kurze Informationen zu wichtigen Projekten und Themen auszuführen. Die Informationen erfolgen durch das jeweils zuständige Mitglied des Stadtrates.

Überarbeitung Feuerwehr- und Friedhofsreglement

Sabine Büchli-Rudolf informiert, dass der Stadtrat eine neue Verordnung zum Feuerwehrreglement erlassen hat. Dabei stellte sich heraus, dass auch das Reglement revisionsbedürftig ist. Die Überarbeitung soll noch in diesem Jahr erfolgen und wenn möglich der Gemeindeversammlung vom Herbst 2025 unterbreitet werden.

Weiter ist auch das Friedhofreglement sehr alt. Aufgrund einer anstehenden Anpassung der kantonalen Bestattungsverordnung, welche Grabplätze für Sternenkinder verlangen wird, muss auch das Friedhofreglement überarbeitet werden. Es ist noch nicht klar, ob diese Bestattungsmöglichkeit regional angeboten wird. Die Friedhofkommission hat sich dafür ausgesprochen, die Bestattung von Sternenkinder im Friedhof Willisau anzubieten. Dieses Reglement kann voraussichtlich im Frühling 2026 der Gemeindeversammlung unterbreitet werden.

Stand Altersleitbild

Sabine Büchli-Rudolf führt aus, dass eine Koordinationsgruppe sowie eine Arbeitsgruppe an der Überarbeitung des Altersleitbilds sind. Es sind alle relevanten Anspruchsgruppen integriert und auch eine externe Begleitung arbeitet mit. Es wurden eine schriftliche Befragung, im Rahmen der Fussverkehrswoche Quartierrundgänge für ältere Personen im öffentlichen Raum sowie ein World-Café durchgeführt. Die Auswertungen der verschiedenen Instrumente liegen vor und die Arbeitsgruppe erarbeitet Leitsätze mit Zielen und Massnahmen. Im Sommer ist eine Vernehmlassung geplant und das Ziel ist, bis Ende Jahr das neue Altersleitbild fertig zu stellen. Dieses könnte an der Herbst-Gemeindeversammlung vorgestellt und anschliessend im Stadtrat verabschiedet werden.

Integration in der Gemeinde

Karin Wüest informiert, dass sich die Gemeinden Ettiswil, Zell, Ufhusen und die Stadt Willisau zusammen mit Kirchgemeinden zum Verein Integration Region Willisau zusammenschliessen werden. Mit dem Verein will man Synergien nutzen und Kosten aufteilen. Der Verein soll zukunftsfähige Projekte anstossen. Es soll eine Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten geschaffen werden mit einem 40 %-Pensum. Diese dient der Vernetzung und der Auskunftserteilung sowie der Förderung von Freiwilligen-Arbeit. Zuerst wird der Verein gegründet und dann erfolgt die Anstellung. Die Finanzierung erfolgt über Beiträge der Gemeinden und der Kirchgemeinden. Die Leistungsvereinbarungen werden noch erarbeitet. Die Gründungsversammlung findet am 27. August 2025 statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zur Vereinsgründung eingeladen.

Realisierung Kunstrasenfeld

Daniel Bammert erläutert, dass der Baubeginn beim Kunstrasenfeld Mitte März erfolgt ist. Das Feld soll Ende August zur Verfügung stehen; die Einweihung ist auf den 23. August 2025 vorgesehen. Im Moment ist man gut auf Kurs. Alle Aufträge konnten vergeben werden und man ist unter dem Kostenvoranschlag.

Umgestaltung Hallenband

Weiter führt Daniel Bammert aus, dass die Bauarbeiten beim Hallenbad gut vorangekommen sind, sodass diese bis Mitte Mai abgeschlossen werden konnten. Am 17. Mai fand ein Tag der offenen Tür statt. Die Kostensituation zeigt sich sehr herausfordernd. Im Moment kann man davon ausgehen, dass die Kosten leicht über dem KV liegen. Das Gebäude ist nun rollstuhlgängig, das Sportzentrum verfügt über angemessene Büroräumlichkeiten und die Turnhalle erhält eine Zuschauergalerie. Die Abrechnung soll im Herbst 2025 der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

Ultrahochbreitbandversorgung

Daniel Bammert informiert, dass der Verkauf der Kunden des Kommunikationsnetzes an die Renet AG, Langenthal, abgeschlossen werden konnte. Der Vertrag trat rückwirkend per 1. Januar 2025 in Kraft. Der Betrieb eines Kommunikationsnetzes gehört nicht zum Kernauftrag der Stadt. Zudem mussten die Arbeiten für den Betrieb extern vergeben werden. Die Renet AG ist bereits in der Gemeinde Zell aktiv. Sie kennt das Geschäft und ist ebenfalls Partner von Quickline. Für die Kunden ändert sich somit nichts. Für Willisau ist die Renet AG ein guter Partner. Das Unternehmen hat die gleichen Werte und Visionen. Der Weiterbetrieb des Kommunikationsnetzes ist sichergestellt.

Weiter ist im Februar 2025 eine Petition für einen flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes im ganzen Stadtgebiet eingegangen. Der Stadtrat wird innert einem Jahr diese Petition beantworten. Seit rund 3 Jahren ist man intensiv mit der Swisscom in Diskussion über den Glasfaser-Ausbau. Die entsprechenden Arbeiten sind im Plan. 95 % der angeschriebenen Haushalte haben sich für den Anschluss entschieden. Weiter werden auch 113 Haushalte ausserhalb der Bauzone angeschlossen. Das strategische Ziel des Stadtrates ist eine möglichst flächendeckende Versorgung mit Glasfaser im ganzen Gemeindegebiet.

Betrieblicher Gewässerunterhalt

Durch eine Änderung im kantonalen Wasserbaugesetz sind neu die Gemeinden für den betrieblichen Unterhalt von Kleingewässern zuständig. Die Verantwortung für die Grossgewässer bleibt beim Kanton. Diese Verpflichtung ist neu für die Gemeinden und führt zu teilweise diffusen Situationen. Der Unterhalt an diesen Gewässern ist sehr unterschiedlich organisiert; teilweise durch Genossenschaften, Privatpersonen oder gar nicht.

Die Gemeinde Reiden hat ein Reglement sowie eine entsprechende Verordnung über den betrieblichen Gewässerunterhalt erlassen. Der Stadtrat hat das Ziel, den Unterhalt in Willisau analog zu regeln. Aus diesem Grund werden nun ein Reglement und eine Verordnung erarbeitet und so rasch als möglich der Gemeindeversammlung unterbreitet. Es ist wichtig, dass der Unterhalt der Gewässer gewährleistet ist.

LED-Strassenbeleuchtung

Als Präsident der Jugendkommission gratuliert Stadtrat Markus Amrein den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern für den heutigen Besuch der Gemeindeversammlung.

Bei der Umrüstung der Strassenbeleuchtung handelt es sich um ein rollendes Projekt. Im Moment befinden sich die Phasen 7 – 10 in der Realisierung. Sollten sich durch die Umrüstung Blendwirkungen in Zimmern ergeben, wäre dies der Abteilung Bau und Infrastruktur anzuzeigen, welche diese Meldungen an die CKW zurückspielen kann damit Abhilfe geschaffen wird.

Neophytensäcke

Der Stadtrat hat sich beim Gemeindeverband für die Abfallverwertung Luzerner-Landschaft Gall dafür eingesetzt, dass der kostenlose Neophytensack beibehalten werden kann. In diesem Jahr ist dies der Fall. Die Delegiertenversammlung des Gall wird sich im November darüber unterhalten, ob dies auch in Zukunft so bleibt. Die Bekämpfung von Neophyten ist eine sehr wichtige Aufgabe.

Ortsplanungsrevision

In Willisau wird eine Teilrevision der Ortsplanung (Gewässerräume, Wildtierkorridore) vorbereitet und im Ortsteil Gettnau steht eine Totalrevision der Ortsplanung an. Nach der öffentlichen Auflage sind 13 Einsprachen eingegangen. Die Verhandlungen sind abgeschlossen und konnten sehr positiv gestaltet werden. Bis auf zwei Einsprachen sind alle Einsprachen zurückgezogen. Die Einsprachen der Umweltverbände und der Mobilfunkanbieter sind grundsätzlicher Natur; sie werden zur Ablehnung empfohlen. Es ist davon auszugehen, dass die Gerichte diese beurteilen müssen. Die Vorlage soll am 2. September 2025 einer a.o. Gemeindeversammlung unterbreitet werden.

Bebauungsplan Wellisareal

Der Bebauungsplan Wellisareal dürfte frühestens an der Frühjahrsversammlung 2026 der Gemeindeversammlung unterbreitet werden. Es läuft eine 2. Vorprüfung beim Kanton. Anschliessend wird der Bebauungsplan öffentlich aufgelegt. Im Rahmen dieser Auflage sind Einsprachen möglich.

Termine

- Donnerstag, 22. Mai 2025
Frühjahrsmarkt
- Wochenenden 13./14.6., 11./12.7. und 15./16.8.2025
Städli-Sommer Willisau
- Dienstag, 17. Juni 2025
Information Gewässerunterhalt
- Samstag, 23. August 2025
Eröffnungsfeier Kunstrasen
- Dienstag, 2. September 2025
a.o. Gemeindeversammlung
- Samstag/Sonntag, 27./28. September 2025
Genusswanderung und Kilbi Gettnau
- Samstag – Montag, 18. – 20. Oktober 2025
Kilbi Willisau
- Montag, 24. November 2025
Gemeindeversammlung

Der Vorsitzende fragt an, ob noch Wortmeldungen aus der Versammlung zu vermerken sind.

Leopold Krellinger erkundigt sich bezüglich des Namens des Parkhauses im Grund sowie einem Parkleitsystem.

Stadtpräsident André Marti antwortet, dass der Name des Parkhauses auch in der Arbeitsgruppe Zukunft Altstadt diskutiert wurde. Es war die Idee, die Zufahrten und Parkmöglichkeiten um die Altstadt entsprechend zu benennen um die Auffindbarkeit zu verbessern. Für eine Umbenennung muss die kath. Kirche Willisau einverstanden sein, weil sich dieses Parkhaus im Besitz der Stadt und der Kirche befindet. Die Einführung eines Parkleitsystems wurde ebenfalls diskutiert. Dort gibt es verschiedene Möglichkeiten, welche auch Kostenfolgen haben. Es sind diesbezüglich noch keine Entscheide gefallen.

Pius Kunz regt die Anstellung eines Naturschutzbeauftragten in einem kleinen Pensum an. Die Umwelt- und Energiekommission und auch die Mitarbeitenden von Bau und Infrastruktur machen eine sehr gute Arbeit. Es braucht dringend eine Person, welche für die Umsetzung der verschiedenen Massnahmen im Naturschutzbereich zuständig ist und auch die entsprechenden Kapazitäten hat.

Stadtpräsident André Marti betont, dass die Umwelt- und Energiekommission sehr gute Arbeit leistet. Die Beratung des Stadtrates ist sehr gut. Die Kommission setzt sehr viele Projekte auch im operativen Bereich um. Wenn man feststellt, dass nicht alle Aufgaben in der Verwaltung erledigt werden können, wird der Stadtrat diesbezügliche Überlegungen anstellen. Bis heute war eine solche Stelle kein Thema. Der Umgang mit dem Mauersegler-Inventar konnte nach Anfangsschwierigkeiten etabliert werden und heute wird dieses Inventar bei Bauprojekten konsultiert.

Das Wort wird nicht weiterverlangt.

Schluss

Nachdem auf Nachfrage des Vorsitzenden das Wort nicht weiter verlangt wird, richtet er noch Dankesworte an die Versammlungsbesucher, die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, die Geschäftsleitung sowie den Stadtrat, schliesst die Versammlung und lädt zum Apéro ein.

Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr

Datum der Ausfertigung: 20. Mai 2025

Für getreues Protokoll:



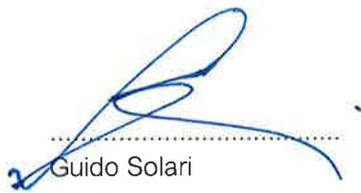
.....
Guido Solari
Stadtschreiber

Genehmigungsvermerk nach § 114 Stimmrechtsgesetz

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung wird dem Versammlungsbüro unter folgenden Hinweisen vorgelegt:

- das Versammlungsbüro prüft und genehmigt das Protokoll unter Ausstand des Protokollführers;
- die zustimmenden Mitglieder des Versammlungsbüros unterzeichnen den Genehmigungsvermerk;
- Mitglieder, die das Protokoll beanstanden, haben es innert 10 Tagen seit Vorlage durch Stimmrechtsbeschwerde beim Regierungsrat anzufechten; nach unbenütztem Ablauf der Beschwerdefrist gelten ihre Beanstandungen als gegenstandslos;
- auf das Genehmigungsverfahren folgt die öffentliche Auflage nach § 115 Stimmrechtsgesetz.

Der Protokollführer:



.....
Guido Solari
Stadtschreiber

Geprüft und genehmigt:

Bemerkungen:

keine

Stadtpräsident:



.....
André Marti

Stimmenzähler:



.....
Martin Geiger

Stimmenzähler:



.....
Ulrich Hurschler

Herzlich willkommen

zur Gemeindeversammlung, 19. Mai 2025



Begrüßung

Botschaft 19.05.2025





KRELLIGER



Willisau

vbs

bls.ch













Feststellungen

- Rechtzeitige Publikation
- Aktenauflage
- Protokoll
- Stimmberechtigung

Wahl der Stimmzählenden

Traktandenliste

1. Genehmigung des Jahresberichts 2024
2. Wiederwahl der externen Revisionsstelle
3. Vorstellung des Legislaturprogramms 2024 - 2028
4. Informationen und Verschiedenes

Traktandum 1

Genehmigung des Jahresberichts 2024

Rechnung 2024 Stadt Willisau

- **Ergebnis**
 - Ertragsüberschuss von CHF 31'807.10
 - Budgetiert Aufwandüberschuss von CHF 860'000.00
- **Investitionsrechnung**
 - Investitionstätigkeit netto CHF 4'484'444.17
 - Investitionstätigkeit budgetiert CHF 9'495'000.00
- **Finanzkennzahlen**
 - Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung je Einwohner Fr. 3'012.00 (< Fr. 3'000.00)
- **Revisionsbericht**
 - Positiver Bericht

Rechnung 2024 Stadt Willisau

Politik und Dienstleistung	Rechnung 2024	Budget 2024	Differenz	%-Abweichung Rechnung	%-Abweichung Budget
	1'912'408.95	1'945'074.90	-32'665.98	-1.71%	-1.68%
Bildung	Rechnung 2024	Budget 2024	Differenz	%-Abweichung Rechnung	%-Abweichung Budget
	11'537'973.40	11'252'727.20	285'246.20	2.47%	2.53%
Gesundheit und Soziales	Rechnung 2024	Budget 2024	Differenz	%-Abweichung Rechnung	%-Abweichung Budget
	17'731'897.05	17'549'658.40	182'238.65	1.03%	1.04%

Rechnung 2024 Stadt Willisau

Kultur, Sport, Tourismus	Rechnung 2024	Budget 2024	Differenz	%-Abweichung Rechnung	%-Abweichung Budget
	1'543'952.33	1'583'394.40	-39'442.07	-2.55%	-2.49%
Bau und Infrastruktur	Rechnung 2024	Budget 2024	Differenz	%-Abweichung Rechnung	%-Abweichung Budget
	3'968'420.99	4'784'530.45	-816'109.46	-20.57%	-17.06%
Finanzen und Steuern	Rechnung 2024	Budget 2024	Differenz	%-Abweichung Rechnung	%-Abweichung Budget
	36'726'459.96	36'255'385.35	471'074.61	1.28%	1.30%

Zusammenfassung Erfolgsrechnung

	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'382'504	-3'339'517	-3'581'800
Finanzergebnis	2'705'350	2'558'632	1'909'100
Operatives Ergebnis	1'322'846	-780'885	-1'672'700
Ausserordentliches Ergebnis	1'000'000	812'692	812'700
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'322'846	31'807	-860'000

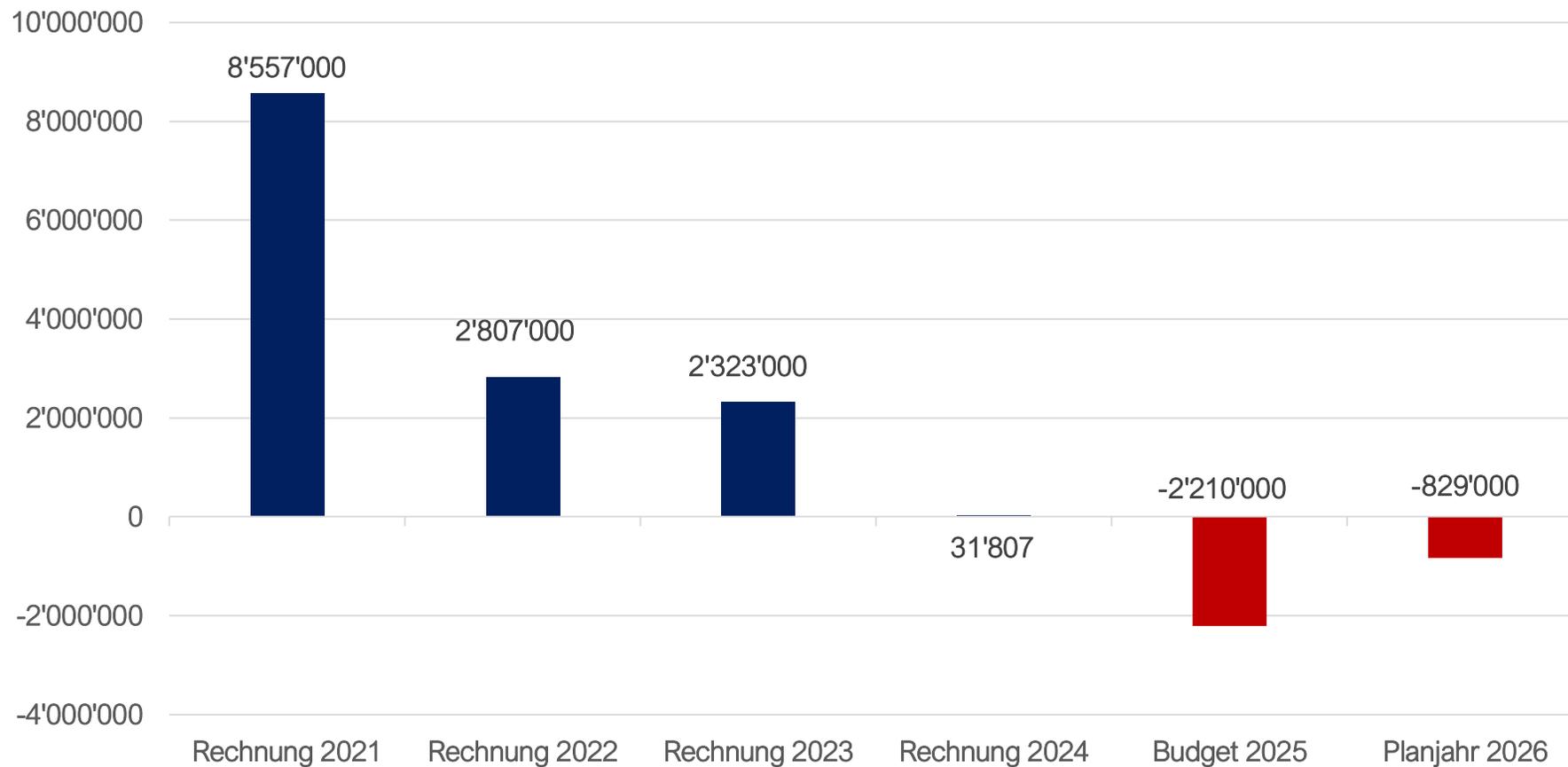
Investitionsrechnung

	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
Sachanlage	5'633'102	3'491'172	9'375'000
Immaterielle Anlagen	124'365	76'519	184'000
Eigene Investitionsbeiträge	1'321'445	1'262'421	1'309'000
Investitionsausgaben	7'078'911	4'830'112	10'868'000
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	1'248'047	345'668	1'105'000
Investitionseinnahmen	1'248'047	345'668	1'105'000
Nettoinvestitionen	5'830'864	4'484'444	9'763'000

Finanzkennzahlen

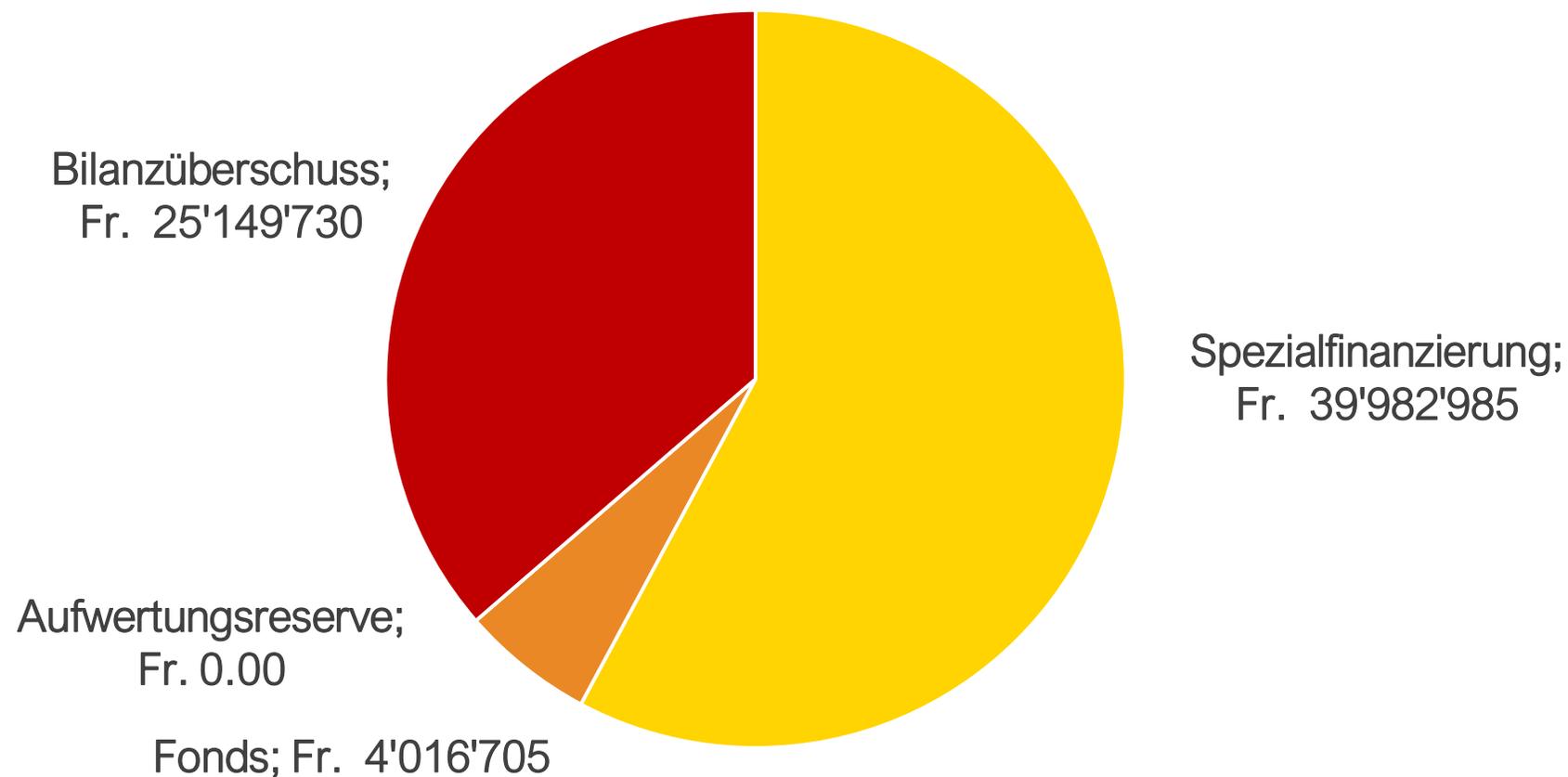
	Grenzwerte	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
Selbstfinanzierungsgrad	>80% über 5 Jahre	178.5 %	183.6 %	31.0 %
Selbstfinanzierungsanteil	>10 %	8.8 %	7.9 %	4.0 %
Zinsbelastungsanteil	<4 %	0.7 %	0.6 %	0.9 %
Kapitaldienstanteil	<15 %	5.9 %	5.8 %	6.3 %
Nettoverschuldungsquotient	<150 %	23.8 %	18.8 %	66.0 %
Nettoschuld pro Einwohner	< Fr. 2'500.00	Fr. 860.00	Fr. 680.00	Fr. 2'367.00
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner	<Fr. 3'000.00	Fr. 3'101.00	Fr. 3'012.00	Fr. 4'310.00
Bruttoverschuldungsanteil	<200 %	90.3 %	86.0 %	122.3 %

Erfolgsrechnung



Eigenkapital per 31. Dezember 2024

Total Eigenkapital: Fr. 69'149'420



Bericht Truvag Revisions AG

Bericht der externen Revisionsstelle vom 27. März 2025

Finanzaufsicht Gemeinden

Kontrollbericht zum Jahresbericht 2023 vom 8. Juli 2024

Bericht Controllingkommission

Bericht der Controllingkommission vom
7. April 2025

Empfehlung:

Genehmigung des Jahresberichts 2024.

Dank an Controllingkommission

Präsident Daniel Schwegler

Mitglieder Esther Müller
Silvan Roos
Lucian Schneider
Christian Waltenspül

Beschluss Eintreten

Fragen / Detailberatung



Antrag des Stadtrats

Genehmigung des Jahresberichts 2024, bestehend aus:

- Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms
- Bewilligten Kreditüberschreitungen
- Bewilligten Kreditübertragungen
- Berichten zu den Aufgabenbereichen
- Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von **Fr. 31'807.10**
Bruttoinvestitionen von **Fr. 4'830'112.00**

Abstimmung

Traktandum 2

Wiederwahl externe Revisionsstelle

Wiederwahl externe Revisionsstelle

Truvag Revisions AG

Bericht Controllingkommission

Bericht der Controllingkommission vom
7. April 2025

Empfehlung:

Wiederwahl der Truvag Revisions AG, Willisau, als
Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2025 und 2026

Beschluss Eintreten

Fragen / Detailberatung



Antrag des Stadtrats

Die Truvag Revisions AG, Willisau, als externe Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2025 und 2026 zu wählen.

Abstimmung

Traktandum 3

Vorstellung Legislaturprogramm 2024 – 2028

Legislaturprogramm





Legislaturprogramm 2024 bis 2028 Stadt Willisau

Politik und Dienstleistungen

Willisau ist ein attraktives Wohn- und Lebensort. Der Bereich des öffentlichen Lebens und der Dienstleistungen ist ein zentraler Bestandteil der regionalen Zusammenarbeit.

Legislaturziele

- transparent, zielgerichtet und verständlich kommunizieren und dabei aktuelle Kommunikationstools sowie Plattformen einbeziehen.
- Digitalisierung als Schlüsselthema weiter ausbauen, regionale Zusammenarbeit vertiefen und erweitern.
- die Kommunikation als Unterstützung, Netzwerk, -attraktiv, flexibel und lernerfreundliche Arbeits- und Ausbildungsplätze anbieten.
- den Einbezug der Jugendlichen in den politischen Alltag fördern.

Gesundes und Soziales

Willisau nimmt die Aufgaben im Gesundheits- und Sozialbereich aktiv wahr. Wir arbeiten mit den kommunikativen und gemeinschaftlichen Dienstleistungen zusammen und erarbeiten bedarfsgerechte Lösungen.

Legislaturziele

- Angebot für das Wohnen, Pflege und die Betreuung im Alter überprüfen und massvoll sowie finanziell tragbar ausbauen.
- Willisau als Standort für regionale Gesundheits- und Sozialdienstleistungen stärken und die Zusammenarbeit mit angrenzenden Kantonskantonen überprüfen sowie ausbauen.
- Projekte und Massnahmen für Alter und Jugend erarbeiten und für die Bevölkerung attraktiv machen.
- regionale und kantonale Zusammenarbeit in der spezialisierten Betreuung und Pflege ausbauen.
- Nachhaltigkeit als gesellschaftlichen Auftrag aktiv fördern.

Wirtschaft, Steuern und Finanzen

Willisau bietet optimale Rahmenbedingungen für einen attraktiven Wirtschaftstandort an. Wir verfügen über eine verlässliche, konsistente Steuer- und Finanzpolitik und sind für alle Beteiligten ein verlässlicher und transparenter Partner.

Legislaturziele

- Kontakte zur Wirtschaft, Landwirtschaft und zu Wirtschaftsförderungen pflegen.
- die Arbeitszonen weiterentwickeln.
- den kantonalen Entwicklungsschwerpunkt (ESF) gestalten und verankern.
- den Erhalt der bestehenden Arbeitsplätze und die Anwerbung neuer Firmen unterstützen.
- die Altstadt als attraktiven Standort für Gewerbe und Wohnen stärken.
- einen attraktiven Steuerstatus anbieten und halten.
- ausgeglichene Budgets anstreben und bei den Investitionen die Verschönerung im Auge behalten.

Bildung

Willisau entwickelt sich als familienfreundlicher Wohnort kontinuierlich weiter und unterstützt bedarfsgerechte Unterrichtsformen sowie die Bildungs- und Betreuungsangebote. Wir setzen uns aktiv für den Bildungserfolg Willisauer und sind für eine regionale Zusammenarbeit im Bildungsbereich offen.

Legislaturziele

- die Qualität des Bildungsbereichs sichern und weiterentwickeln.
- die Bildungsinfrastruktur erhalten und bei Bedarf anpassen.
- Synergien und Zusammenarbeit in der Bildung überprüfen, schulische Dienstleistungen stärken.
- Verbindungen in der Bildungsgemeinschaft aktiv anregen.
- den hohen Standard der Minderjährige unterstützen.

Kultur, Sport und Tourismus

Willisau bietet ein reichhaltiges Angebot für die Freizeitgestaltung der Bevölkerung laufend aus. Wir optimieren die Infrastrukturen bedarfsgerecht, fördern eine reichhaltige kulturelle Entwicklung der Region und steigern die Bekanntheit von Willisau.

Legislaturziele

- das aktive Vereinsleben und das reichhaltige Kultur- und Sportangebot weiter fördern.
- als Standort für regionale, kantonale und nationale Anlässe offen sein.
- Potenzial der Sport- und Freizeitanlagen nutzen und weiterentwickeln.
- Konzept für das künftige Freibad entwickeln und umsetzen.
- in unsere ländliche Umgebung passende kulturelle Angebote fördern.
- die Altstadt als Schwerpunkt für den Tourismus und die Freizeitgestaltung sichern und weiterentwickeln.

Bau, Infrastruktur und Mobilität

Willisau pflegt sein Infrastruktur- und Mobilitätsangebot auf hohem Niveau. Wir legen Wert auf eine nachhaltige Entwicklung unserer Lebensräume. Wir achten auf eine sorgfältige Gestaltung von Strassenräumen und öffentlichen Räumen.

Legislaturziele

- die planerischen Möglichkeiten und gemeinsame Potenzialziele der Ortsteile nutzen.
- Projekte der Investition und Sanierungsmaßnahmen aktiv unterstützen.
- öffentliche Räume erhalten und aufwerten.
- Infrastrukturen für alle Verkehrsträger erhalten und wo nötig ausbauen.
- Liegeflächen bedarfsgerecht erhalten und weiterentwickeln.
- Langsamverkehrszweck überdachen, weiterentwickeln und ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten fördern.
- eine regional optimierte Wasserversorgung und Wasserentlastung sicherstellen.
- Alternativen für ein nachhaltiges Bauen und Wohnen fördern, um die energiepolitischen Ziele zu erreichen.






Gemeindestrategie

Die Gemeindestrategie ist das oberste und zentrale Führungsinstrument der Stadt, respektive des Stadtrats als Exekutivbehörde. Sie deckt einen Zeitraum von zehn Jahren ab und formuliert die langfristigen Ziele der Gemeinde.

Legislaturprogramm

Für die Legislatur 2024 bis 2028 konkretisiert der Stadtrat die Gemeindestrategie in seinem Legislaturprogramm und formuliert wichtige Themenbereiche als Legislaturziele aus. Die Legislaturziele dienen in der Legislaturperiode bis 2028 als Leitlinien und zur Prioritätensetzung. Konkret benannte Projekte sollen innerhalb der Legislaturperiode umgesetzt werden.

Operative Ebene

Die betrieblichen Leistungsaufträge und die Massnahmenliste sowie allfällige Projekte sind in den Budgets und im AFP ersichtlich. Sie werden jährlich überprüft und in der Botschaft zum Budget veröffentlicht.

strategisch

operativ



Legislaturprogramm 2024 bis 2028 Stadt Willisau

Politik und Dienstleistungen

Der Bereich des Inneren, des Gesundheitswesens und der Sozialen Dienste ist ein zentraler Bestandteil der regionalen Zusammenarbeit.

Legislaturziele

- transversal, zielgerichtet und verständlich kommunizieren und dabei aktuelle Kommunikationstools sowie Plattformen einbeziehen,
- Digitalisierung als Schlüsselthema weiter ausbauen, regionale Zusammenarbeit vertiefen und erweitern,
- Kommunikation als Unterstützung, Netzwerk, -strategie, sowie und lernförderliche Arbeits- und Ausbildungsplätze anbieten,
- den Einbezug der Jugendlichen in den politischen Alltag fördern.

Gesundes und Soziales

Willisau nimmt die Aufgaben im Gesundheits- und Sozialbereich aktiv wahr. Wir arbeiten mit den kommunikativen und gemeinschaftlichen Dienstleistungen zusammen und erarbeiten bedarfsgerechte Lösungen.

Legislaturziele

- Angebot für das Wohnen, Pflege und die Betreuung im Alter überprüfen und massvoll sowie finanziell tragbar ausbauen,
- Willisau als Standort für regionale Gesundheits- und Sozialdienstleistungen stärken und die Zusammenarbeit mit angrenzenden Verbänden überprüfen sowie ausbauen,
- Projekte und Massnahmen für Alter und Jugend erarbeiten und für die Bevölkerung attraktiv machen,
- regionale und kantonale Zusammenarbeit in der spezialisierten Betreuung und Pflege ausbauen,
- Integration als gesellschaftlichen Auftrag aktiv fördern.

Wirtschaft, Steuern und Finanzen

Willisau bietet optimale Rahmenbedingungen für einen attraktiven Wirtschaftstandort an. Wir verfügen über eine verlässliche, transparente Steuer- und Finanzpolitik und sind für alle Beteiligten ein verlässlicher und transparenter Partner.

Legislaturziele

- Kontakte zur Wirtschaft, Landwirtschaft und zu Wirtschaftsförderungen pflegen,
- die Arbeitszonen weiterentwickeln,
- den kantonalen Entwicklungsschwerpunkt (ESF) gestalten und verankern,
- den Erhalt der bestehenden Arbeitsplätze und die Anwerbung neuer Firmen unterstützen,
- die Altstadt als attraktiven Standort für Gewerbe und Wohnen stärken,
- einen attraktiven Steuerstatus anbieten und halten,
- ausgeglichene Budgets anstreben und bei den Investitionen die Verschönerung im Auge behalten.

Bildung

Willisau entwickelt sich als familienfreundlicher Wohnort kontinuierlich weiter und unterstützt bedarfsgerechte Unterrichtsformen sowie die Bildungs- und Betreuungsangebote. Wir setzen uns aktiv für den Bildungserfolg Willisauer und sind für eine regionale Zusammenarbeit im Bildungsbereich offen.

Legislaturziele

- die Qualität des Bildungserfolgs sichern und weiterentwickeln,
- die Bildungsinfrastruktur erhalten und bei Bedarf anpassen,
- Engagement und Zusammenarbeit in der Bildung überprüfen, schulische Dienstleistungen stärken,
- Verbindungen in der Bildungsgemeinschaft aktiv anregen,
- den hohen Standard der Minderjährige unterstützen.

Kultur, Sport und Tourismus

Willisau bietet ein reichhaltiges Angebot für die Freizeitgestaltung der Bevölkerung laufend aus. Wir optimieren die Infrastrukturen bedarfsgerecht, fördern eine reichhaltige kulturelle Entwicklung der Region und steigern die Bekanntheit von Willisau.

Legislaturziele

- den aktiven Vereinsleben und des reichhaltigen Kultur- und Sportangebot weiter fördern,
- als Standort für regionale, kantonale und nationale Anlässe offen sein,
- Potenzial der Sport- und Freizeitanlagen nutzen und weiterentwickeln,
- Konzept für das künftige Freibad entwickeln und umsetzen,
- in unsere ländliche Umgebung passende kulturelle Angebote fördern,
- die Altstadt als Schwerpunkt für den Tourismus und die Freizeitgestaltung sichern und weiterentwickeln.

Bau, Infrastruktur und Mobilität

Willisau pflegt sein Infrastruktur- und Mobilitätsangebot auf hohem Niveau. Wir legen Wert auf eine nachhaltige Entwicklung unserer Lebensräume. Wir achten auf eine sorgfältige Gestaltung von Strassenräumen und öffentlichen Räumen.

Legislaturziele

- die planerischen Möglichkeiten und gemeinsame Potenzial der Ortsteile nutzen,
- Projekte der Innenentwicklung und Siedlungsentwicklungen aktiv unterstützen,
- Öffentliche Räume erhalten und aufwerten,
- Infrastrukturen für alle Verkehrsträger erhalten und wo nötig ausbauen,
- Liegenschaften bedarfsgerecht erhalten und weiterentwickeln,
- Langsamverkehrszweck überdies, weiterentwickeln und ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten fördern,
- eine regional optimierte Wasserversorgung und Wasserentlastung sicherstellen,
- Alternativen, nachhaltiges Bauen und Dämmen fördern, um die energiepolitischen Ziele zu erreichen.








Willisau

Willisau steht für attraktives (Er-)Leben,
wertschöpfendes Arbeiten und
ist das Zentrum der Region.



Gemeindestrategie Stadt Willisau

Zukunftsorientierte Führung und Lenkung

- Willisau entwickelt seine Dienstleistungen für die Bevölkerung und die Region partnerschaftlich weiter.
- Willisau setzt die Digitalisierung im politischen Auftrag zielsicher um und beschreitet neue Wege.

Attraktiv in der Freizeit

- Willisau fördert die kulturelle und sportliche Vielfalt sowie einen nachhaltigen Tourismus.
- Willisau unterhält die überdurchschnittliche Freizeit-Infrastruktur.

Umfassendes Bildungsangebot

- Willisau setzt sich für einen starken regionalen Bildungsstandort ein.
- Willisau baut sein umfassendes Bildungs- und Betreuungsangebot weiter aus.

Verlässlicher Partner für Bevölkerung und Wirtschaft

- Willisau setzt sich für eine stabile Finanzpolitik ein.
- Willisau fördert die Entwicklung bestehender Unternehmen und als kantonaler Entwicklungsschwerpunkt die Ansiedlung neuer Unternehmen.
- Willisau strebt ein ausgewogenes Wachstum im Einklang zwischen Finanzen, Bevölkerung und Arbeitsplätzen an.

Lebensraum für alle

- Willisau bietet Lebensraum für eine ausgewogene sozial durchmischte und gesellschaftlich engagierte Bevölkerung.
- Willisau ist eine familienfreundliche Stadt.
- Willisau bietet ein bedürfnisgerechtes Angebot für Wohnen und Pflege im Alter.

Entwicklung von Raum und Mobilität

- Willisau steigert die Attraktivität der Siedlungs- und Freiräume im ganzen Gemeindegebiet, mit einer lebendigen Altstadt als Zentrum.
- Willisau strebt eine sichere und zukunftsorientierte Mobilität an.
- Willisau fördert einen nachhaltigen Umgang mit Umwelt und Energie.



Legislaturprogramm 2024 bis 2028 Stadt Willisau

Politik und Dienstleistungen

Der Bereich des Inneren, des Gesundheitswesens und der Sozialen Dienste ist ein zentraler Bestandteil der Gemeindeverwaltung. Wir legen Wert auf Transparenz, Professionalität und den besten Service für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Legislaturziele

- transparent, zielgerichtet und verständlich kommunizieren und dabei aktuelle Kommunikationstools sowie Plattformen einsetzten.
- Digitalisierung als Schlüsselrolle weiter ausbauen.
- regionale Zusammenarbeit vertiefen und ausbauen.
- Kommunikation als Unterstützung mehrbesseln.
- attraktive, flexible und lernförderliche Arbeits- und Ausbildungsplätze anbieten.
- den Einbezug der Jugendlichen in den politischen Alltag fördern.

Gesundes und Soziales

Willisau nimmt die Aufgaben im Gesundheits- und Sozialbereich aktiv wahr. Wir arbeiten mit den verschiedenen und gemeinschaftlichen Dienstleistungen zusammen und erarbeiten bedarfsgerechte Lösungen.

Legislaturziele

- Angebot für das Wohnen, Pflege und die Betreuung im Alter überprüfen und massvoll sowie finanziell tragbar ausbauen.
- Willisau als Standort für regionale Gesundheits- und Sozialdienstleistungen stärken und die Zusammenarbeit mit angrenzenden Verbänden überprüfen sowie ausbauen.
- Projekte und Massnahmen für Alter und Jugend erarbeiten und für die Bevölkerung attraktiv machen.
- regionale und kantonale Zusammenarbeit in der spezialisierten Betreuung und Pflege ausbauen.
- Integration als gesellschaftlichen Auftrag aktiv fördern.

Wirtschaft, Steuern und Finanzen

Willisau bietet optimale Rahmenbedingungen für einen attraktiven Wirtschaftstandort an. Wir verfügen über eine verlässliche, transparente Steuer- und Finanzpolitik und sind für alle Beteiligten ein verständlicher und transparenter Partner.

Legislaturziele

- Kontakte zur Wirtschaft, Landwirtschaft und zu Wirtschaftsförderungen pflegen.
- die Arbeitszonen weiterentwickeln.
- den kantonalen Entwicklungsschwerpunkt (ESF) gestalten und verankern.
- den Erhalt der bestehenden Arbeitsplätze und die Anwerbung neuer Firmen unterstützen.
- die Altstadt als attraktiven Standort für Gewerbe und Wohnen stärken.
- einen attraktiven Steuerstatus anbieten und halten.
- ausgeglichene Budgets anstreben und bei den Investitionen die Verschönerung im Auge behalten.

Bildung

Willisau entwickelt sich als familienfreundlicher Wohnort und ist kontinuierlich weiter und unterstützt bedarfsgerechte Unterrichtsformen sowie die Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten. Wir setzen uns aktiv für den Bildungserfolg Willisauer und sind für eine regionale Zusammenarbeit im Bildungsbereich offen.

Legislaturziele

- die Qualität des Bildungserfolgs sichern und weiterentwickeln.
- die Bildungsinfrastruktur erhalten und bei Bedarf anpassen.
- Engagement und Zusammenarbeit in der Bildung überprüfen, schulische Dienstleistungen stärken.
- Verbindungen in der Bildungsgemeinschaft aktiv anregen.
- den hohen Standard der Minderchule weiterentwickeln.

Kultur, Sport und Tourismus

Willisau bietet ein reichhaltiges Angebot für die Freizeitgestaltung der Bevölkerung laufend aus. Wir optimieren die Infrastrukturen bedarfsgerecht, fördern eine reichhaltige kulturelle Entwicklung der Region und steigern die Bekanntheit von Willisau.

Legislaturziele

- den aktiven Vereinsleben und das reichhaltige Kultur- und Sportangebot weiter fördern.
- als Standort für regionale, kantonale und nationale Anlässe offen sein.
- Potenziale der Sport- und Freizeitanlagen nutzen und weiterentwickeln.
- Konzept für das künftige Freibad entwickeln und umsetzen.
- in unsere ländliche Umgebung passende kulturelle Angebote fördern.
- die Altstadt als Schwerpunkt für den Tourismus und die Freizeitgestaltung sichern und weiterentwickeln.

Bau, Infrastruktur und Mobilität

Willisau pflegt sein Infrastruktur- und Mobilitätsangebot auf hohem Niveau. Wir legen Wert auf eine nachhaltige Entwicklung unserer Lebensräume. Wir achten auf eine sorgfältige Gestaltung von Strassenräumen und öffentlichen Räumen.

Legislaturziele

- die planerischen Möglichkeiten und gemeinsame Prioritäten der Ortsteile nutzen.
- Projekte der Investition und Sanierungsmaßnahmen aktiv unterstützen.
- Öffentliche Räume erhalten und aufwerten.
- Infrastrukturen für alle Verkehrsträger erhalten und wo nötig ausbauen.
- Liegenschaften bedarfsgerecht erhalten und weiterentwickeln.
- Langsamverkehrszweck überdachen, weiterentwickeln und ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten fördern.
- eine regional optimierte Wasserversorgung und Wasserentlastung sicherstellen.
- Alternativen für ein nachhaltiges Bauen und Wohnen fördern, um die energiepolitischen Ziele zu erreichen.





Politik und Dienstleistungen

Willisau fördert die Digitalisierung in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Wir kommunizieren zeitgemäss und binden alle Altersgruppen in den politischen Prozess ein. Wir bauen Brücken zwischen der Bevölkerung, Politik und der Wirtschaft. Ein weiterer Ausbau der regionalen Zusammenarbeit wird angestrebt.

Legislaturziele

- transparent, zeitgerecht und verständlich kommunizieren und dabei aktuelle Kommunikationsmittel nutzen sowie Mitwirkung ermöglichen,
- Digitalisierung als Schlüsselaufgabe weiter umsetzen,
- regionale Zusammenarbeit vertiefen und erweitern,
- die Kommissionen als Unterstützung miteinbeziehen,
- attraktive, flexible und familienfreundliche Arbeits- und Ausbildungsplätze anbieten,
- den Einbezug der Jugendlichen in den politischen Alltag fördern.



Bildung

Willisau entwickelt sich als familienfreundlicher Wohnstandort kontinuierlich weiter und unterstützt bedürfnisgerechte Unterrichtsformen sowie das Bildungs- und Betreuungsangebot. Wir setzen uns aktiv für den Bildungsstandort Willisau ein und sind für eine regionale Zusammenarbeit im Bildungsbereich offen.

Legislaturziele

- die Qualität des Bildungsangebots sichern und weiterentwickeln,
- die Bildungsinfrastruktur erhalten und bei Bedarf anpassen,
- Synergien und Zusammenarbeit in der Bildung überprüfen,
- schulnahe Dienstleistungen stärken,
- Veränderungen in der Bildungslandschaft aktiv angehen,
- den hohen Standard der Musikschule aufrechterhalten.



Kultur, Sport und Tourismus

Willisau baut das vielseitige Angebot für die Freizeitgestaltung der Bevölkerung laufend aus. Wir optimieren die Infrastrukturen bedarfsgerecht, fördern eine nachhaltige touristische Entwicklung der Region und steigern die Bekanntheit von Willisau.

Legislaturziele

- das aktive Vereinsleben und das reichhaltige Kultur- und Sportangebot weiter fördern,
- als Standort für regionale, kantonale und nationale Anlässe offen sein,
- Potenzial der Sport- und Freizeitanlagen nutzen und weiterentwickeln,
- Konzept für das künftige Freibad entwickeln und umsetzen,
- in unsere ländliche Umgebung passende touristische Angebote fördern,
- die Altstadt als Schwerpunkt für den Tourismus und die Freizeitgestaltung sichern und weiterentwickeln.



Bau, Infrastruktur und Mobilität

Willisau pflegt sein Infrastruktur- und Mobilitätsangebot auf hohem Niveau. Wir legen Wert auf eine nachhaltige Entwicklung unseres Lebensraumes. Wir achten auf eine sorgfältige Gestaltung von Siedlungsgebiet und öffentlichen Räumen.

Legislaturziele

- die planerischen Möglichkeiten und gemeinsame Potenziale der Ortsteile nutzen,
- Projekte der Innenentwicklung und Sondernutzungsplanungen aktiv unterstützen,
- öffentlichen Raum unterhalten und aufwerten,
- Infrastrukturen für alle Verkehrsträger unterhalten und wo nötig ausbauen,
- Liegenschaften bedarfsgerecht unterhalten und weiterentwickeln,
- Langsamverkehrsnetz überprüfen, weiterentwickeln und ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten fördern,
- eine regional optimierte Wasserversorgung und Wasserentsorgung sicherstellen,
- Alternativenenergien, nachhaltiges Bauen und Biodiversität fördern, um die energiepolitischen Ziele zu erreichen.



Wirtschaft, Steuern und Finanzen

Willisau strebt optimale Rahmenbedingungen für einen attraktiven Wirtschaftsstandort an. Wir verfolgen eine verantwortungsvolle, kontinuierliche Steuer- und Finanzpolitik und sind für alle Beteiligten ein verlässlicher und transparenter Partner.

Legislaturziele

- Kontakte zur Wirtschaft, Landwirtschaft und zu Wirtschaftsförderungen pflegen,
- die Arbeitszonen weiterentwickeln,
- den kantonalen Entwicklungsschwerpunkt (ESP) gestalten und vermarkten,
- den Erhalt der bestehenden Arbeitsplätze und die Ansiedlung neuer Firmen unterstützen,
- die Altstadt als attraktiven Standort für Gewerbe und Wohnen sichern,
- einen attraktiven Steuersatz anstreben und halten,
- ausgeglichene Budgets anstreben und bei den Investitionen die Verschuldung im Auge behalten.



Legislaturprogramm 2024 bis 2028 Stadt Willisau

Politik und Dienstleistungen

Willisau ist ein attraktives Wohn- und Lebensort. Der Bereich des öffentlichen Lebens und der Dienstleistungen ist ein zentraler Bestandteil der regionalen Zusammenarbeit.

Legislaturziele

- transparent, zielgerichtet und verständlich kommunizieren und dabei aktuelle Kommunikationstools sowie Plattformen einbeziehen.
- Digitalisierung als Schlüsselthema weiter ausbauen.
- regionale Zusammenarbeit vertiefen und ausbauen.
- Kommunikation als Unterstützung, Netzwerk, attraktive, flexible und lernförderliche Arbeits- und Ausbildungsplätze anbieten.
- den Einbezug der Jugendlichen in den politischen Alltag fördern.

Gesundes und Soziales

Willisau nimmt die Aufgaben im Gesundheits- und Sozialbereich aktiv wahr. Wir arbeiten mit den kommunikativen und gemeinschaftlichen Dienstleistungen zusammen und erarbeiten bedarfsgerechte Lösungen.

Legislaturziele

- Angebot für das Wohnen, Pflege und die Betreuung im Alter überprüfen und massvoll sowie finanziell tragbar ausbauen.
- Willisau als Standort für regionale Gesundheits- und Sozialdienstleistungen stärken und die Zusammenarbeit mit angrenzenden Kantonsorten überprüfen sowie ausbauen.
- Projekte und Massnahmen für Alter und Jugend erarbeiten und für die Bevölkerung attraktiv machen.
- regionale und kantonale Zusammenarbeit in der sozialbetrieffenden Betreuung und Pflege ausbauen.
- Mehrgenerationen als gesellschaftlichen Auftrag aktiv fördern.

Bildung

Willisau entwickelt sich als familienfreundlicher Wohnort kontinuierlich weiter und unterstützt bedarfsgerechte Unterrichtsformen sowie die Bildungs- und Betreuungsangebote. Wir setzen uns aktiv für den Bildungserfolg Willisauer und sind für eine regionale Zusammenarbeit im Bildungsbereich offen.

Legislaturziele

- die Qualität des Bildungserfolgs sichern und weiterentwickeln.
- die Bildungsinfrastruktur erhalten und bei Bedarf anpassen.
- Engagement und Zusammenarbeit in der Bildung überprüfen, schulische Dienstleistungen stärken.
- Verbindungen in der Bildungsgemeinschaft aktiv anregen.
- den hohen Standard der Minderjährige unterstützen.

Kultur, Sport und Tourismus

Willisau bietet ein reichhaltiges Angebot für die Freizeitgestaltung der Bevölkerung laufend aus. Wir optimieren die Infrastrukturen bedarfsgerecht, fördern eine reichhaltige kulturelle Entwicklung der Region und steigern die Bekanntheit von Willisau.

Legislaturziele

- den aktiven Vereinsleben und des reichhaltigen Kultur- und Sportangebot weiter fördern.
- als Standort für regionale, kantonale und nationale Anlässe offen sein.
- Potenzial der Sport- und Freizeitanlagen nutzen und weiterentwickeln.
- Konzept für das künftige Freizeit anbieten und umsetzen.
- in unsere ländliche Umgebung passende kulturelle Angebote fördern.
- die Altstadt als Schwerpunkt für den Tourismus und die Freizeitgestaltung sichern und weiterentwickeln.

Wirtschaft, Steuern und Finanzen

Willisau bietet optimale Rahmenbedingungen für einen attraktiven Wirtschaftstandort an. Wir verfügen über eine verlässliche, kontinuierliche Steuer- und Finanzpolitik und sind für alle Beteiligten ein verständlicher und transparenter Partner.

Legislaturziele

- Kontakte zur Wirtschaft, Landwirtschaft und zu Wirtschaftsförderungen pflegen.
- die Arbeitszonen weiterentwickeln.
- den kantonalen Entwicklungsschwerpunkt (ESF) gestalten und verankern.
- den Erhalt der bestehenden Arbeitsplätze und die Anwerbung neuer Firmen unterstützen.
- die Altstadt als attraktiven Standort für Gewerbe und Wohnen sichern.
- einen attraktiven Steuerstatus anbieten und halten.
- ausgeglichene Budgets anstreben und bei den Investitionen die Verschönerung im Auge behalten.

Bau, Infrastruktur und Mobilität

Willisau pflegt sein infrastrukturelles und Mobilitätsangebot auf hohem Niveau. Wir legen Wert auf eine nachhaltige Entwicklung unserer Lebensräume. Wir achten auf eine sorgfältige Gestaltung von Strassenräumen und öffentlichen Räumen.

Legislaturziele

- die planerischen Möglichkeiten und gemeinsame Potenzial der Ortsteile nutzen.
- Projekte der Investition und Sanierungsmaßnahmen aktiv unterstützen.
- Öffentliche Räume erhalten und aufwerten.
- Infrastrukturen für alle Verkehrsträger erhalten und wo nötig ausbauen.
- Liegenschaften bedarfsgerecht erhalten und weiterentwickeln.
- Langsamverkehrszweck überdies, weiterentwickeln und ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten fördern.
- eine regional optimierte Wasserversorgung und Wasserentwässerung sicherstellen.
- Alternativen, nachhaltiges Bauen und Bauen fördern, um die energiepolitischen Ziele zu erreichen.






Traktandum 4

Informationen und Verschiedenes

Überarbeitung Feuerwehr- und Friedhofsreglement



Stand Altersleitbild



Integration in den Gemeinden



Realisierung Kunstrasen



Umgestaltung Hallenbad



Ultrahochbreitbandversorgung

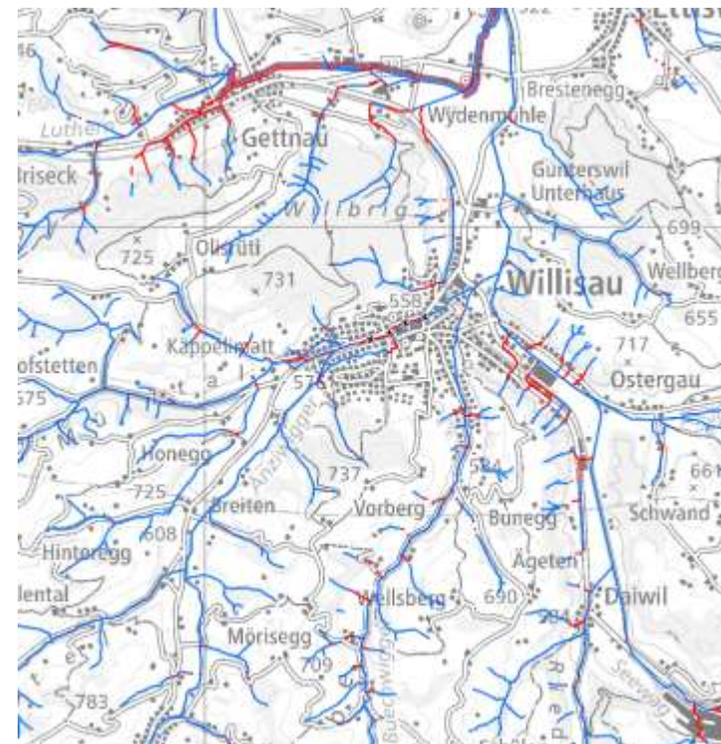
- Verkauf Kommunikationsnetz an Renet AG
- Petition: Flächendeckender FTTH-Ausbau in der gesamten Gemeinde Willisau – Gleichberechtigung und Modernisierung für alle



Betrieblicher Gewässerunterhalt

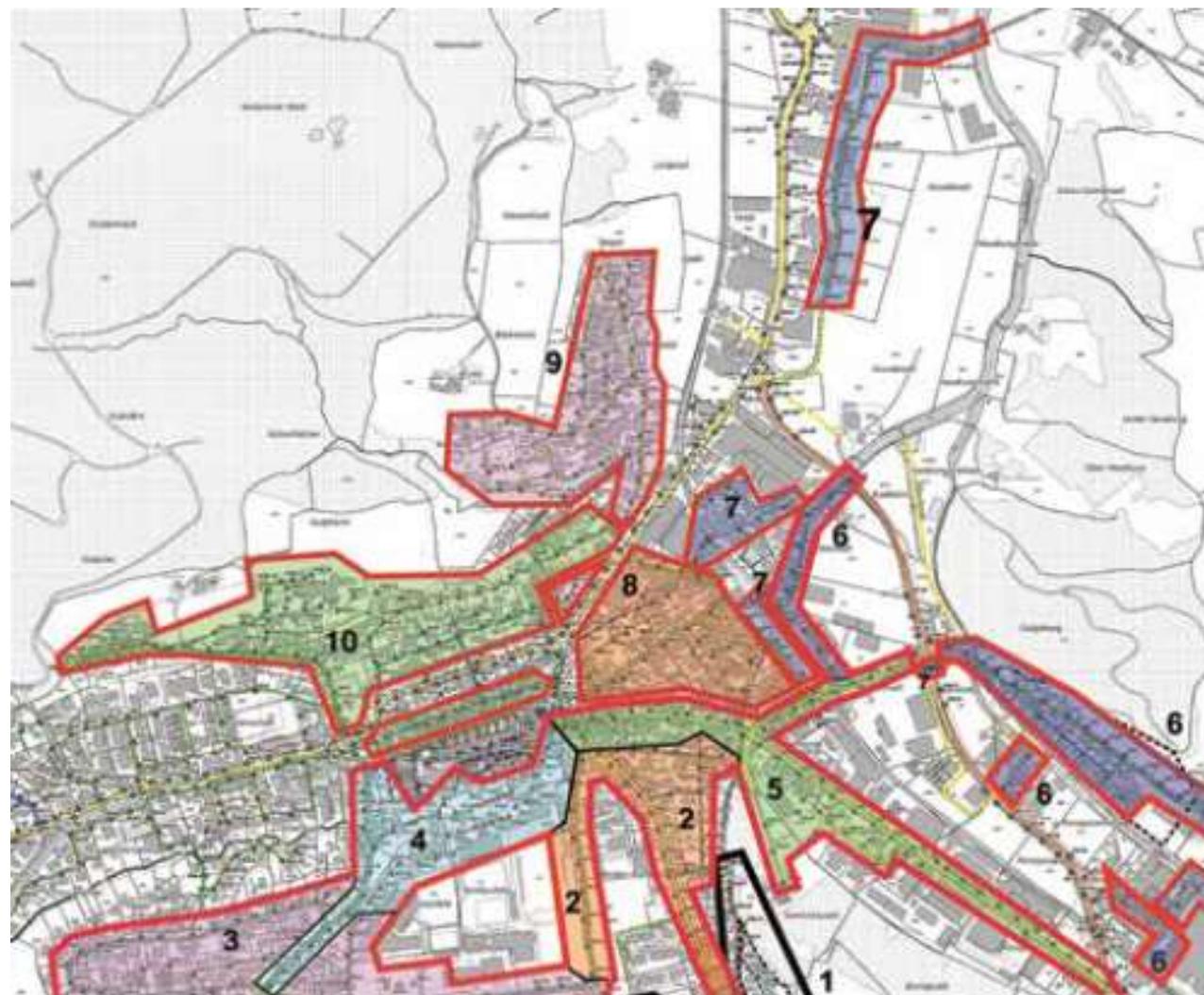
Zukunftsgerichtete Lösung für den betrieblichen Gewässerunterhalt:

- Sicherung der Hochwasserabflusskapazität
- Sicherung der Böschungsstabilität
- Sicherung des natürlichen Gewässerraumes
- Qualität der Gewässer erhöhen



Umrüstung Strassenleuchten auf LED

Phase	Termin
1 - Referenzgebiet	Frühjahr 2023
2 - Umsetzungsgruppe 2	Frühjahr 2024
2 - Umsetzungsgruppe 3	Sommer 2024
2 - Umsetzungsgruppe 4	Frühling 2024
2 - Umsetzungsgruppe 5	Sommer 2024
2 - Umsetzungsgruppe 6	Sommer 2024
2+ - Zusätze UG 2-6	Sommer 2024
3 - Umsetzungsgruppe 7	Frühjahr 2025
3 - Umsetzungsgruppe 8	Frühjahr 2025
3 - Umsetzungsgruppe 9	Sommer 2025
3 - Umsetzungsgruppe 10	Sommer 2025



Neophyten

Neophytensäcke sind wieder Verfügbar!

Ab sofort können bei der Abteilung Bau und Infrastruktur wieder Neophytensäcke bezogen werden. Die Problempflanzen können dann in diesen Säcken verstaut und kostenlos bei der Kehrrichtabfuhr mitgegeben werden. Grössere Mengen von Neophyten können auch bei der Sammelstelle im Werkhof abgegeben werden.



Ortsplanungsrevision



Wellisareal



Termine

Datum	Veranstaltung
22. Mai 2025	Frühjahrsmarkt
13. – 14. Juni 2025 / 11. – 12. Juli 2025 / 15. – 16. August 2025	Städtli Sommer Willisau
17. Juni 2025	Informationsveranstaltung Gewässerunterhalt
23. August 2025	Eröffnungsfeier Kunstrasen
2. September 2025	Ausserordentliche Gemeindeversammlung
27. - 28. September 2025	Genusswanderung und Kilbi Gettnau
18. - 20. Oktober 2025	Kilbi Willisau
24. November 2025	Gemeindeversammlung

Sie haben das Wort!



Willisau

Vielen Dank!